

## Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

### Protokoll der 103. Sitzung

**Datum:** 09.01.2018, 19.00 –21.30 Uhr  
**Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5  
**Teilnehmer:** Alexander v. Zepelin, Anwohner; Annette Beccard, Haus & Grund Berlin-Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln  
**Gäste:** Susann Liepe, Citymanagement; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH  
**Moderation:** Helmut Große Inkrott

#### Begrüßung, Tagesordnung

Herr Große Inkrott begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- Top 1 Protokoll
- TOP 2 Arbeitsprogramm 2018 der LG
- TOP 3 Aktuelles
  - Tram M 10
  - Musikhaus Bading
  - Info 3. BA
- TOP 4 Sonstiges/Termine
  - Einwohner-Antrag fahrradfreundlicher Bezirk, Ausschuss 10.01.2018

#### TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wird angenommen.

#### TOP 2: Arbeitsprogramm 2018 der LG

Die Lenkungsgruppe legte die Tagesordnung für die Sitzungen im ersten Halbjahr 2018 fest:

#### 02/2018

Thema 1: Karl-Marx-Straße in ihrer Funktion als Geschäftsstraße.

Hierzu fragt Herr Grosse Inkrott Frau Susanne Thomaier, TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie, als Referentin an. Sie wird gebeten, den Mitgliedern der LG in Zusammenhang mit der Reaktivierung der Karl-Marx-Straße als lebendige Geschäftsstraße Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „2Rad-1Kauf-0Emission“ der Technischen Universität Berlin vorzustellen. In dem Projekt haben Forscher und Gewerbetreibende gemeinsam herausgearbeitet, welche Maßnahmen geeignet sind, die Schönhauser Allee besonders für radfahrende Kunden attraktiver zu machen. Möglicherweise sind Ansätze/Ergebnisse aus diesem Projekt hilfreich für die Weiterentwicklung der KMS.

Thema 2: Aktionärsfonds 2018

#### 03/2018

- Vorbereitung des Treffens mit der BV Sonnenallee
- 3. Bauabschnitt KMS
- Werbeanlagen/Schaufenstergestaltung KMS

04/2018

- Treffen gemeinsam mit der BV Sonnenallee
- Donaustraße

05/2018 auf dem Kindl-Gelände

- Besuch von auf dem Kindl-Gelände angesiedelten Unternehmen und Einrichtungen

06/2018

- Infrastruktur im Sanierungsgebiet

**TOP 3:           Aktuelles**

Mittelfristig will sich der Bezirk mit dem Thema Parkraumbewirtschaftung befassen; möglicherweise bereits in der zweiten Jahreshälfte 2018.

Tram M 10

Die Verlängerung der M10 bis zum Hermannplatz wird kommen, das ist gewiss. Noch nicht entschieden ist, auf welche Route die Linie von der Warschauer Straße zum Hermannplatz geführt werden wird. Auf einem am 19. Dezember 2017 durchgeführten Multiplikatorentreffen im Kiezanker 36 wurden die einzelnen Planungsschritte dieser Maßnahme vorgestellt. Der Prozess beginnt mit einer Variantenbetrachtung und deren volkswirtschaftlicher Bewertung, führt über weitere Planungsschritte in die Bauphase und endet mit der Inbetriebnahme der neuen Strecke. Anfang 2018 starten die Voruntersuchungen für noch alle denkbaren Streckenvarianten. Die Vorplanung soll Mitte 2019 abgeschlossen sein. Vermutlich zwei Streckenvarianten werden dann die weiteren Planungsschritte durchlaufen, bis letztlich die Streckenführung, die das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis bietet, ermittelt ist.

Die Kosten für den Bau eines Kilometers Straßenbahnstrecke betragen zwischen ca. 10 bis 15 Mio. €.

Die Strecke von der Warschauer Straße bis zum Hermannplatz via Pannierstraße ist ca. 3 Km lang und wegen der Kürze interessant. Die Strecke von der Warschauer Straße via Karl-Kunger-Kiez zum Hermannplatz ist ca. 5 Km lang. Eine solche Streckenführung würde den Anschluss des Karl-Kunger-Kiezes an den ÖNPV erheblich verbessern, derzeit ist die Anbindung schlecht. Die Variante würde über die Elbestraße zur Sonnenallee führen und auch das Rathaus Neukölln fußläufig anbinden.

Die Verlängerung der Strecke M10 ist eine öffentliche Maßnahme, für die es ein Planfeststellungsverfahren geben wird, in dem alle Interessen gegeneinander abgewogen werden (Mieter-/Vermieterinteressen, Gewerbetreibende, öffentliche Einrichtungen, etc.). Daraus ergibt sich, dass niemand einen finanziellen Ausgleich dafür einfordern kann, wenn ihm aus der Maßnahme Nachteile entstehen.

Musikhaus Bading

Die Lenkungsgruppe spricht sich dafür aus, dass der/die Eigentümer des Grundstückes Karl-Marx-Straße 186 – Bading Haus - im Rahmen des Sanierungsprozesses alle mögliche fachliche Unterstützung erhält.

### Info 3. BA

Der Baubeginn wird nach Ostern 2018 liegen. Begonnen wird mit der Tunnelabdichtung von der Briesestraße zur Anzengruberstraße. Hierzu wird der Gehweg entlang des Alfred-Scholz-Platzes aufgenommen. Dies hat Auswirkungen auf die Veranstaltungen. CM klärt das Programm in einem Workshop mit den Akteuren am 26.02.2018.

### **TOP 4:           Sonstiges**

#### Einwohner-Antrag fahrradfreundlicher Bezirk, Ausschuss 10.01.2018

Auch wenn durch den aktuellen Sachstand der Einwohnerantrag inhaltlich bereits teilweise überholt ist, soll der gestellt werden, da er das Ergebnis einer Unterschriftensammlung ist.

#### Verkehrskonzept Richardkiez:

Zu dem Thema wird es eine Veranstaltung geben, der Termin ist noch nicht bekannt. Voraussichtlich wird sie aber noch im I. Quartal 2018 durchgeführt und das Sanierungsgebiet und damit die LG werden eingebunden.

Nächster Termin; 13.02.2018, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

05. Februar 2018

Annette Beccard